

12. März 2013
72/2013

Am 21. Juni erhält die Gruppe „Silbermond“ den Paul-Lincke-Ring „Für uns als Band ist es wirklich eine Riesenehre“

Der Termin für die Paul-Lincke-Ring-Verleihung 2013 steht nun fest: Am 21. Juni wird Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk den Ring an die Gruppe „Silbermond“ im Goslarer Stadtteil Hahnenklee überreichen. "Für uns als Band ist es wirklich eine Riesenehre, uns mit diesem Preis zwischen Namen wie Udo Lindenberg, Annette Humpe und Max Raabe einreihen zu dürfen! Wir lieben das, was wir tun und freuen uns sehr, wenn wir mit unserer Musik bewegen können!" kommentieren „Silbermond“ die Auszeichnung.

„Silbermond“ – das sind Stefanie Kloß (Gesang), Johannes Stolle (Bass), Thomas Stolle (Gitarre, Klavier) und Andreas Nowak (Schlagzeug). Mit ihren ausdrucksstarken deutschen Texten feierten sie große Charterfolge. Zu ihren erfolgreichsten Liedern zählen „Symphonie“, „Das Beste“ und „Irgendwas bleibt“. Auch die Stadt Goslar würdigt jetzt das musikalische Schaffen der Band und zeichnet sie mit dem Paul-Lincke-Ring für das Jahr 2013 aus.

Nach der Verleihungszeremonie werden sich die Bandmitglieder in das „Goldene Buch“ der Stadt Goslar eintragen, bevor ein gemeinsamer Spaziergang durch Hahnenklee zum Paul-Lincke-Platz auf dem Programm steht. Hier wird „Silbermonds“ „CD-Autogramplatte“ im Boden des Platzes enthüllt. Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk freut sich auf die Band: „Ich mag die Musik und die tiefgründigen Texte. Ich hoffe, dass sich ein Konzert realisieren lässt. Das wäre ein großes Ereignis für die Jugend in der Region, diese Chance sollten wir unbedingt nutzen.“

Der nach dem Komponisten Paul Lincke („Berliner Luft“) benannte Ring wird seit 1955 alle zwei Jahre zu seinem Gedächtnis verliehen. Der in Berlin geborene und lebende Lincke hatte 1946 auf dem Friedhof in Hahnenklee seine letzte Ruhestätte gefunden. Seitdem wird das Andenken an den Komponisten, der als Schöpfer der Berliner Operette gilt, durch diese Auszeichnung wach gehalten.

Der Paul-Lincke-Ring geht an Künstler, die sich um die deutsche Unterhaltungsmusik und neue musikalische Bühnenwerke in besonderem Maße verdient gemacht haben. Über die Zuerkennung entscheidet eine Jury aus zehn Mitgliedern. Zu den Preisträgern gehören u.a. Udo Jürgens, René Kollo, Peter Maffay, Udo Lindenberg, Max Raabe, Peter Plate und „Die Fantastischen Vier“. Zuletzt erhielt 2011 Annette Humpe den Ring.

Foto (Daniel Lwowski, 2012): Silbermond – Himmel auf